



# *Kernlehrpläne*

# *Kernlehrpläne im Saarland*

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007

# KMK-Bildungsstandards

---

Mit der Vereinbarung von Bildungsstandards haben sich die Bundesländer auf einen gemeinsamen Bezugsrahmen hinsichtlich der schulischen Anforderungen in einer Reihe von Fächern verständigt.

Primarbereich: Deutsch, Mathematik

Sekundarstufe I:

- Hauptschulabschluss: Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache
- Mittlerer Bildungsabschluss: Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache, Biologie, Chemie, Physik



*Kernlehrpläne*

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007

# Die Kernlehrpläne

---

- greifen die Vorgaben der Bildungsstandards auf
- formulieren die angestrebten Kompetenzen inhaltlicher und allgemeiner Art
- legen fest, in welchen Zwischenschritten die Kompetenzen in den einzelnen Klassenstufen erreicht werden
- berücksichtigen die Besonderheiten der einzelnen Schulformen und Abschlüsse

*Kernlehrpläne*

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007

# Die Kernlehrpläne

---



## Kernlehrpläne

- beschränken sich auf wesentliche Inhalte und Themen, die auch Bezugspunkte für schulische und schulübergreifende Leistungsprüfungen sind
- enthalten Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
- werden durch Aufgabenbeispiele konkretisiert.

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007

# Standardbezogene Aufgaben

Standardbezogene Aufgabensammlungen werden sukzessive erstellt und veröffentlicht, und zwar auf dem saarländischen Bildungsserver unter der Adresse [www.saarland.de/lehrplaene.htm](http://www.saarland.de/lehrplaene.htm)

Im Saarland orientieren sich die Aufgabenstellungen der Landeszentralen Vergleichsarbeiten und Abschlussprüfungen an den KMK-Bildungsstandards.

Außerdem werden zu den Bildungsstandards unter Federführung des Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) in länderübergreifenden Arbeitsgruppen Aufgaben für den Unterricht entwickelt.



Eine erste IQB-Aufgabensammlung für das Fach Mathematik liegt bereits in Buchform vor und wurde den Schulen zur Verfügung gestellt. Entsprechende Aufgabensammlungen für die Fächer Deutsch, Englisch und Französisch sind in Vorbereitung.



Kernlehrpläne

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007

# Schulleistungsuntersuchungen

Die KMK hat ein Verfahren zur Beobachtung und Weiterentwicklung von Bildungsprozessen beschlossen, in dem unter anderem drei Ebenen von Schulleistungsuntersuchungen festgeschrieben werden.

## Internationale Schulleistungsuntersuchungen

PISA (I) 2006, 2009, 2012, 2015

IGLU 2006, 2011, 2016 (Grundschule)

TIMSS 2007, 2011, 2015 (Grundschule)

Zentrale Überprüfung des Erreichens der Bildungsstandards durch das IQB Berlin auf der Grundlage repräsentativer Stichproben in den Ländern

Der Ländervergleich ist organisatorisch an PISA (I) angekoppelt und ersetzt PISA (E).  
Er findet statt:

- ab 2009 alle 6 Jahre in Deutsch, Englisch (1.FS) und Französisch (1.FS)
  - ab 2012 alle 6 Jahre in Mathematik und den Naturwissenschaften
    - in der Klassenstufe 8 (H-Bildungsgang, G-Kurs)
    - in der Klassenstufe 9 (M-Bildungsgang, E-Kurs)

## Länderbergreifende Vergleichsarbeiten (VERA 8)

Alle Bundesländer (außer BW) haben sich auf gemeinsame Vergleichsarbeiten in Deutsch, Mathematik, Französisch (1.FS) und Englisch (1.FS) geeinigt. Das Saarland beteiligt sich ab 2010.

Die Tests finden in der Klassenstufe 8 statt.



Kernlehrpläne

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007

# Rolle der Fachkonferenzen

---

Aus den Kernlehrplänen ergeben sich für die Schulen erhebliche Freiräume. Bei der Umsetzung können die Rahmenbedingungen vor Ort berücksichtigt und eigene Schwerpunkte gesetzt werden.

Hieraus ergeben sich neue Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten für die schulischen Fachkonferenzen:

- Sie legen Inhalte und Unterrichtseinheiten sowie deren zeitliche Anordnung innerhalb der Klassenstufen fest (Arbeitspläne).
- Sie stellen geeignete Aufgaben zur Entwicklung und Überprüfung der angestrebten Kompetenzen im Unterricht zusammen.
- Sie entwickeln Eckpunkte einer fachspezifischen Förderung im Rahmen des schulischen Förderkonzepts.
- Sie treffen Absprachen zur Konzeption und Bewertung von Lernerfolgskontrollen.



*Kernlehrpläne*

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007

## Die nächsten Schritte

Eine Evaluation in den Schulen zu den Lehrplanentwürfen ist in Vorbereitung. Sie ist sehr wichtig für die Weiterarbeit der Lehrplankommissionen.

- Alle Lehrkräfte der betreffenden Fächer erhalten kurze Fragebögen zu Inhalt und Struktur der Pläne.
- Außerdem: knappe Stellungnahme der Fachkonferenzvorsitzenden; dabei Meldung von Fortbildungsbedarf
- Angebot des LPM: Detaillierte Evaluationen in bis zu acht Fachkonferenzen

Ende November gehen die Evaluationsmaterialien an die Schulen. Die Rückmeldungen sollen bis Ende Februar 2008 erfolgen.

Die Fachkonferenzen haben ab sofort die Möglichkeit, dem LPM ihren Bedarf an Abrufveranstaltungen zu melden.

Ansprechpartner:  
Dr. Klaus Winkel, LPM  
06897 / 7908 – 160  
KWinkel@lpm.uni-sb.de



Kernlehrpläne

Deutsch  
Mathematik  
Englisch  
Französisch

Entwürfe  
2007